

European Energy Award®

European Energy Award®



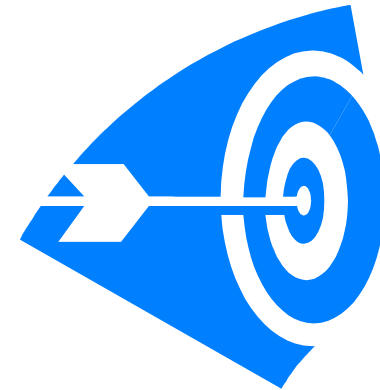
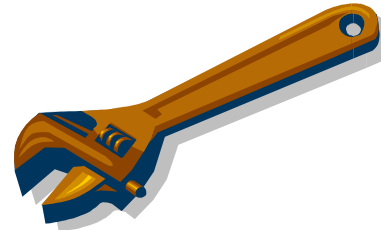
Ein Managementsystem zur Überprüfung und
Bewertung der kommunalen Energieerzeugung
und - nutzung

European Energy Award®

- Einführung
- Bausteine
- Förderung
 - Akteure
- Werkzeuge

Was ist der European Energy Award® ?

- Ein Programm zur Zertifizierung von Städten und Gemeinden, das zugleich Managementsystem und Auszeichnung ist.

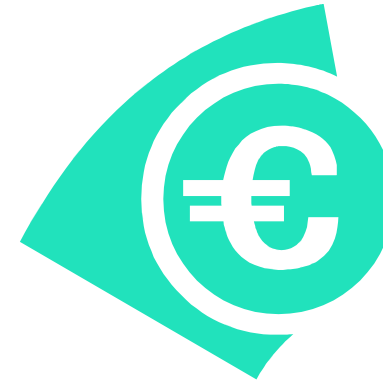


Wichtige Bausteine

- **Bildung eines kommunalen Energieteams**
- **Durchführung einer Ist-Analyse**
Anhand eines Katalogs effizienzsteigernder Maßnahmen werden bisherige und geplante Maßnahmen erfasst und bewertet.
- **Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
Auf Grundlage der Ergebnisse der Ist-Analyse wird ein verbindlicher Maßnahmenplan erarbeitet
- **Internes Audit**
Dokumentation von Erfolgen und Festlegung neuer Zielvereinbarungen
- **Prozessunterstützung durch qualifizierte Beratung**
Beratung und Zertifizierung durch akkreditierte Auditoren
- **Auszeichnung**
Eine erfolgreiche Zertifizierung wird mit öffentlichkeitswirksamer und Image fördernder Auszeichnung belohnt

Förderung

- Das Land NRW fördert die Teilnahme am eea® mit ca. 70%
- Einstiegs-Förderung über 4 Jahre
- Kosten des Zertifizierungsverfahrens 34.510,- Euro (einschl. MWSt)
- Festbetragsförderung durch Land NRW 22.700,- Euro
- Eigenanteil Rheine 2952,50 Euro p.a.



Akteure

- **Das Energie-Team**

Umfasst: Vertreter aus verschiedenen Ressorts der Kommunalverwaltung, der Eigenbetriebe ggf. politische Mandatsträger

- **Der akkreditierte eea® Berater**

Während des gesamten Verfahrens begleitet ein eea®-Berater die Kommune als Prozess- und Energie-Experte

- **Der Auditor**

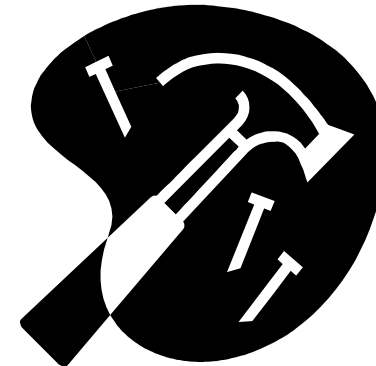
Die Zertifizierung wird von einem akkreditierten externen Auditor durchgeführt, dessen Aufgabe es ist, den europäischen Qualitäts-Standard des European Energy Award® zu sichern.

Werkzeuge

- Der Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog ist die Basis und das zentrale Werkzeug des eea®. Das EDV-gestützte Werkzeug dient als Checkliste und als Planungsinstrument.

Der Katalog benennt ca. 100 konkrete Maßnahmen energiepolitischen Handelns.



Handlungsfelder

- Raumordnung und kommunale Entwicklungsplanung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Externe Kommunikation und Kooperation

